



Mitteilungsblatt

des Bundes Brandenburg im Touristen-Bereich „Die Naturfreunde“

Verlag: Hugo Sinn, Berlin N. 20, Stettiner Straße 30, Postfachkonto, Berlin NW 7, Nr. 118 756
Abonn.: Willi Dulan, Berlin-Weiß, Sokal Straße 54, 73, Schicklerstr.: 55, 111, Berlin S. 54, Postfach 46, 17

Nr. 5 NOVEMBER DEZEMBER 1927

Brandenburger Naturfreundeheim

Naturfreundehaus Luchhütte
Anmeldungen: Hugo Sinn, Berlin N. 20, Stettiner Straße 30

Naturfreundehaus Übersee
Anmeldungen bis Donnerstag an die Geschäftsstelle: A. 21, Johannstraße 14/15

Landheim Weisknershof
Anmeldungen bis Donnerstag an Max Vants, Berlin N. 20, Kastanienstraße 21. Fernanfragenheiten erledigt: Adolf Thienk, Berlin N. 20, Gehlthaler Straße 59.

Ferienheim Ruhnenwerder im Blauer See. Anmeldungen und Schlüssel bei A. Stöge, Brandenburg, Franz-Ziegler-Str. 24.

Naturfreundehaus Schwanzseeinsel bei Lieberose.
Anmeldungen und Einfendungen an Paul Wilm, Kottbus, Sonnasternstraße 25.

Naturfreundehaus im Spreewald bei Maudorf (Bahnhofs-Kolonie) Besichtigung. Anmeldungen an Willi Kowa, Kottbus, Stamberger Str. 15. Kochgelegenheit vorhanden, Beden mitbringen.

Landheim Reahnsdorfer Grund (Wohnkation Alt-Neu-Überrn) Anmeldungen: Mrs. Rogg, Grube Ilse (N. 2.), Mistr. 39.

Wichtige Veranstaltungen im Gau

- 13. November: Volkstanz-Treffen Berlin.
- 16. November: Ortsgr. Berlin: „Waldhüterortrag „Durch das Aufstößliche Sonnenland“
- 30. November: Ortsgr. Berlin: Monatsversammlung, Vortrag.
- 13. Dezember: Ortsgr. Berlin: Filmabend.
- 25./26. Dezember: Bez. Pommeren: Naturfreunde-Treffen und Bildungslauf in Stettin.

In Potsdam und Heegerwäldchen-Gebiet haben sich neue Ortsgruppen gebildet. Den neuen Mitkämpfern ein herzliches Begrüßung! Auch in Übersee haben sich eine Anzahl Freunde als Unterabteilung von Vindonwald zusammengeschlossen. Auch ihnen sei schnelles Gelingen ihrer Gruppe und bester Erfolg in der Arbeit gewünscht.

Gaunversammlung 1928

Da für die nächste Hauptversammlung im August 1928 weitgehend auch im Gauverband Vorarbeiten zu treffen sind, hat der Gauverband in seiner Sitzung vom 17. Oktober einstimmig beschlossen, die Gaunversammlung zu Ende März 1928 einzuberufen. Die Ortsgruppen mögen sich schon jetzt darauf vorbereiten.

Ergebnisse der Gauversammlung

Die Geschäftsstelle des Bundes und der Ortsgruppe Berlin, F. 2, Johannstraße 14/15, haben den Bericht der Ortsgruppe Berlin, F. 2, Johannstraße 14/15, über die Tätigkeit im Gauverband im Jahre 1927 angenommen. Der Bericht ist im Gauverband im Jahre 1927 angenommen. Der Bericht ist im Gauverband im Jahre 1927 angenommen.

Berichterstattung der Ortsgruppen

Wir erinnern die Ortsgruppenleiter daran, daß die letzten Vierteljahrsberichte für 1927 fertig werden und erhofft baldige Einfindung. Ortsgruppen, die bisher überhaupt noch nicht berichtet haben (weder gibt es solche), haben Jahresberichte einzufinden.

Sonderzug nach Zürich

Abfahrt Sonnabend, den 18. August 1928, mittags. Anfuhr Zürich 19. August 1928, vormittags. Nachmittags internationales Naturfreunde-Treffen. Alles Nähere folgt. Spät für Zürich.

Alle Genossen, die schon Gruppenführungen in den inner- und außerdeutschen Gebieten sowie ins Hochgebirg durchgeführt haben, bitten sich am Montag, dem 21. November 1927, 20 Uhr, an der Geschäftsstelle zu einer dringenden Sitzung.

Veränderung im Gauvorstand

Der Genosse Fritz Behrter ist aus dem Gauvorstand und damit als Vertreter unserer Organisation aus dem Naturfreunde-Verein-Brandenburg ausgeschieden.

Die Stärke der internationalen Naturfreundebewegung

Der Zentralausschuß hat kürzlich einen Bericht über den Stand der Organisation mit Abschluß des Jahres 1926 herausgegeben. Infolge der Schwierigkeiten, die durch die Form des Jahresbeitrages manchen Ländern und Gauen bei der Abrechnung entstehen, konnte die Bekanntgabe erst jetzt erfolgen. Wir entnehmen daraus für die einzelnen Länder folgende Mitgliederziffern: Für Österreich 21910, Deutschland 58141, Tschechoslowakei 7520, Schweiz 5011, Holland 4000, Ungarn 1508, Amerika 1392, Bulgarien 50, Frankreich 309, Polen 103, Rumänien 17, Italien 65, Norwegen 48 und Luxemburg 2. Abnahmen waren nur in Deutschland, Italien und Norwegen zu verzeichnen. Für das Jahr 1927 stellen sich die Ziffern schon bedeutend besser. Abgesehen von Rumänien, Jugoslawien, Italien und Norwegen sind überall neue Ortsgruppengründungen festzustellen. Im Verhältnis am höchsten in Österreich, Deutschland und Amerika. Man darf also durchaus zuversichtlich der weiteren Entwicklung entgegensehen, wobei natürlich aktive praktische Tätigkeit aller Funktionäre und Mitglieder erforderlich ist. Von Interesse dürfte noch einige Ziffern von der letzten Konferenz und bereits schon gegnerischen Organisationen, dem Deutsch-Österreichischen Alpenverein, sein. Er zählt in Österreich 50251, in Norddeutschland 66306, in Süddeutschland 72908 und in den übrigen Ländern 6988 Mitglieder. In Jugendgruppen sind dort 2401 Mitglieder erfasst, während allein die deutsche Naturfreundebewegung über 18000 Jugendliche bis zu 21 Jahren zählt. Die Ortsgruppe Wien des D. N. F. V. berichtet von 20218, wovon von 49192 Mitgliedern, wovon rund 30000 keine sind. 413 des D. N. F. V. sind in der Schweiz. Dabei sind viele weitere Jugendgruppen vorhanden, welche ebenfalls die deutsche Naturfreundebewegung unterstützen. Die Ortsgruppe Wien des D. N. F. V. berichtet von 20218, wovon von 49192 Mitgliedern, wovon rund 30000 keine sind. 413 des D. N. F. V. sind in der Schweiz. Dabei sind viele weitere Jugendgruppen vorhanden, welche ebenfalls die deutsche Naturfreundebewegung unterstützen.

